



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 22021 Hamburg

###  
###  
###  
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
WBZ 23 Bauprüfung Rahlstedt

Schloßgarten 9  
22041 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 81 - 0  
Telefax 040 - 4 28 81 - 28 05  
E-Mail Baupruefung-  
Rahlstedt@wandsbek.hamburg.de

Ansprechpartner: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 81 - ###

GZ.: W/WBZI/03052/2012  
Hamburg, den 18. Juni 2014

Verfahren  
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
16.07.2012

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstück

###  
526-015  
05623 in der Gemarkung: Meiendorf

### Errichtung einer Terrassenüberdachung

## ÄNDERUNGSBESCHEID

**Nummer 1** zum Genehmigungsbescheid 25.10.2012

**über die Zulassung einer freigestellten Terrassenüberdachung auf der als Ausschluss von Nebenanlagen gekennzeichneten Fläche im Vorgarten des Grundstückes**



WC

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U1, Busse Wandsbek Markt

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

2 / 2	Flurkartenauszug
2 / 7	Baubeschreibung
2 / 8	Antrag / Befreiung - Begründung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt

1.1. Ausschluss von Nebenanlagen im Vorgarten des Grundstückes siehe  
Bebauungsplan Ra 121

### Begründung

Der Widersprechende nimmt seinen Rechtsbehelf vom 19.11.2012 zurück und es wird ein Vergleich gem. W/RA 4/236/2013 Hamburg den, 27.05.2013 geschlossen.

### Bedingung

Die geplante Terrassenüberdachung wird in der Breite 7,00m und in der Tiefe auf 3,00m reduziert. Auf die zunächst beantragten 3,60 m, also auf darüber hinausgehende 0,60 m in der Tiefe, wird verzichtet.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

## Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Der Bescheid umfasst auch die

- Anlage - bauordnungsrechtliche Auflagen und Hinweise
- Anlage - planungsrechtliche Auflagen und Hinweise

## Weitere Anlagen

- Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
- Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage zum Bescheid**

### **BAUORDNUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE**

#### **HINWEISE**

1. Der Beginn der Ausführung ist der Bauaufsichtsbehörde spätestens eine Woche vorher mitzuteilen (§ 72a Abs. 4 HBauO).
2. Die Bauherrin oder der Bauherr hat die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Dies gilt nicht für die Beseitigung von Anlagen und die Errichtung von nicht baulichen Werbeanlagen (§ 77 Abs. 2 HBauO).

## **Anlage zum Bescheid**

### **PLANUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE**

#### **AUFLAGEN**

2. Die Errichtung der Terrassenüberdachung, Eingang am 16.07.2012, Az.: W/WBZI/03052/2012, wird auf die Maße von 7,00 m in der Breite und 3,00 m in der Tiefe der Terrasse reduziert. Auf die zunächst beantragten 3,60 m, also auf darüber hinausgehende 0,60 m in der Tiefe, wird verzichtet.

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 0 Vollgeschosse